



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaausschuss
- L 214 -

Kiel, 12. Januar 2012
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1152
Fax (0431) 5300 4 1180
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

39. Sitzung des Europaausschusses

*am Mittwoch, dem 11. Januar 2012,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 9:40 Uhr

Der Europaausschuss nahm den Bericht der Landesregierung zur **Minderheiten- und Volksgruppenpolitik in der 17. Legislaturperiode - Minderheitenbericht 2011 -**, Drucksache 17/2025, nach einer Diskussion abschließend zur Kenntnis.

Ebenfalls zur Kenntnis nahm er das **Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission**, Umdruck 17/3345, und die Schwerpunkte der Landesregierung daraus, Umdruck 17/3403.

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW empfahl der Ausschuss dem Landtag sowohl den Antrag der Fraktion der SPD betr. **Eine europäische Nordsee-Strategie unterstützen**, Drucksache 17/1072, als auch den dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 17/1175, zur Ablehnung. - Sodann empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE bei Enthaltung der Stimme der Fraktion des SSW, den Antrag der Fraktionen von CDU und FDP, Umdruck 17/3117, zu übernehmen und ihm zuzustimmen. Die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 17/3400, und der Fraktionen von CDU und FDP, Umdruck 17/2807, wurden von den jeweiligen Antragstellern zurückgezogen.

Sodann nahm einen Bericht über das **Flaggschiffprojekt „ICT for Health“ in Schleswig-Holstein** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Nach einer Diskussion kam der Ausschuss überein, die Beratungen des Antrags der Fraktion des SSW zum **Weltkulturerbe „Sprachenvielfalt der Nordseeregion“**, Drucksache 17/2051, im Kreis der europa- und bildungspolitischen Sprecher fortzusetzen und im März erneut auf die Tagesordnung des Europaausschusses zu nehmen. Zugleich bat er den Bildungsausschuss, sich ebenfalls mit dem Thema zu befassen. Punkt 2 des Antrags der Fraktion des SSW, Drucksache 17/2051, wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Der Ausschuss diskutierte mit dem Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung den **Bericht über seine Tätigkeit 2009 bis 2010** und besondere europapolitische Bezüge.

Die Übersicht über die **Frühwarndokumente** nahm der Ausschuss zur Kenntnis und beschloss, keine Bedenken im Hinblick auf eine Verletzung der Subsidiarität zu äußern.

Ferner beschloss der Ausschuss, in seiner Sitzung am 8. Februar 2012 eine mündliche Anhörung zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. **Strukturfonds zukunfts-fähig für Schleswig-Holstein gestalten**, [Drucksache 17/1860](#), durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer des Europaausschusses zu benennen, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Schluss: 12:25 Uhr

gez. Thomas Wagner